

Friedrich Hebbel (1813-1863)

Welt-Poesie

Keine edlere Flamme, die Völker in eins zu verschmelzen,

Als die poetische, nur gehen wir Deutsche zu weit,

Wenn wir den Persern die Tropen für unsre Gedanken entleihen,

Denn es wird nur verlangt, daß wir die Perser verstehn.

5 Oder wäre die Zeit der letzten Versöhnung gekommen,

Wenn man persisch bei uns dichtet, in Persien deutsch?

Wenn wir die Stimme des Frühlings am Lech als Bulbul begrüßen,

Während ein neuer Hafis dort von der Nachtigall singt?

(75 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hebbel/gedichte/chap261.html>